

Pressemitteilung

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)_SH21

BZgA-Initiative „Trau dich!“ zur Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs unterstützt Schulen bei Schutzkonzepten

Köln/Düsseldorf, 04. November 2024. Die bundesweite Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Trau dich!“ zur Prävention von sexuellem Missbrauch klärt Kinder zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte auf. Sie ermutigt Mädchen und Jungen, sich im Bedarfsfall jemandem anzuvertrauen und Hilfsmöglichkeiten aufzusuchen. Eltern und schulische Fachkräfte informiert die Initiative auf Elternabenden und in Fortbildungen, wie sie Kinder aufklären, stärken und vor sexuellem Missbrauch schützen können. Darüber hinaus gibt sie Impulse zur Entwicklung und Umsetzung von schulischen Schutzkonzepten. Vom 7. bis 9. November ist die Initiative „Trau dich!“ mit einem Informationsstand auf dem deutschen Schulleitungskongress in Düsseldorf vertreten.

Die Initiative setzt auf drei Bausteine: das Theaterstück „Trau dich!“, das Online-Portal für Kinder www.trau-dich.de und Medien- und Fortbildungsangebote. Die Bausteine sind so konzipiert, dass sie sich gegenseitig verstärken und die Zielgruppen wirksam erreichen – wie Evaluierungen zeigen. Mit Broschüren, Filmsequenzen und Praxismaterialien können Kinder die Themen Kinderrechte, Gefühle und Grenzen im Unterricht, in Workshops oder an Projekttagen erarbeiten. Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend bietet die Datenbank von BZgA und Deutscher Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI) unter www.fortbildungsnetz-sg.de.

Weiterentwicklung der Initiative in 2025 – „Trau dich! SCHUTZ“

Um bei der Entwicklung und Ausgestaltung schulischer Schutzkonzepte zu unterstützen, entwickelt die BZgA drei neue Bausteine:

1. *Fortbildung für pädagogische Fachkräfte zum Thema „Wie geht Partizipation?“*
Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung. Wie kann Partizipation in Schule in Bezug auf das Thema sexualisierte Gewalt umgesetzt werden und gelingen? Zielgruppe sind pädagogische Fachkräfte sowie weitere Mitarbeitende der jeweiligen Schule wie Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, OGS-Mitarbeitende.
2. *Präventionsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler „Partizipation direkt“*
Hierbei handelt es sich um eine Mitmach-Aktion für Mädchen und Jungen zu den Themen sexualisierte Gewalt, Übergriffe, Grenzverletzungen und Kinderrechte.

>> Seite 2

3. Veranstaltung „Kooperation und Vernetzung“

Bei dieser Veranstaltung lernen sich Fachstellen und Institutionen vor Ort kennen. Ziel ist es, die verschiedenen Perspektiven, Aufgaben und Ziele zu verstehen, mögliche Kooperationen aufzuzeigen und herauszufinden, wie eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Hilfesystem gestaltet werden und langfristig gelingen kann.

„Trau dich! Schutz“ richtet sich an Schulen, die sowohl an „Trau dich!“ in der bisherigen Umsetzung bereits teilgenommen haben oder teilnehmen werden, unter anderem durch den Besuch des Theaterstücks, als auch bereits ein Schutzkonzept entwickeln oder dies beabsichtigen.

Ausgewählten Schulen werden die neuen Bausteine nach der Theateraufführung oder der Vorführung der Videoverision zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Initiative „Trau dich!“:

www.trau-dich.de

www.multiplikatoren.trau-dich.de

Kontakt:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

K 1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation

Maarweg 149–161

50825 Köln

pressestelle@bzga.de

www.bzga.de

www.X.com/bzga_de

www.facebook.com/bzga.de

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Online-Bestellsystem: <https://shop.bzga.de/>

Fax: 0221/8992257

E-Mail: bestellung@bzga.de